



Tagesprogramm

## 12 Tage - Wandern in der Toskana

Termin: 2024

Vorschau für 2024

### 1. Tag: München – Siena

Abfahrt in München-Fröttmaning um **07.30 Uhr** in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 30 - 40 Minuten Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,50. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. Auf der Autobahn über Kufstein und Innsbruck zum Brenner. Auf Wunsch geben wir Ihnen gerne die Zustiegemöglichkeiten unterwegs bekannt. Weiter über Trient nach Verona. Durch die Poebene über Modena nach Bologna. Nun in landschaftlich eindrucksvoller Fahrt durch den Apennin an Florenz vorbei nach Siena.

### 2. Tag: Wanderung durch klassische Toskanalandschaft nach San Gimignano

Siena. Auf der Schnellstraße fahren wir vorbei an Monteriggioni nach Colle di Val d'Elsa. Unsere einfache Wanderung (ca. 3 Std.) führt uns über Bibbiano und Santa Lucia nach San Gimignano. Schon von weitem begrüßt uns die Stadt mit den Geschlechtertürmen, Prestige- und Verteidigungsbauten reicher Familien der Stadt. Sie wurden errichtet während der Zeit, als San Gimignano unabhängiger Stadtstaat war (12.-13. Jh.), und in der zweiten Hälfte des 13. Jhs. von einem noch heute bestehenden Mauergürtel umgeben. Dieses vollkommen erhaltene Stadtbild ist eines der besten Zeugnisse der mittelalterlichen Stadtbaukunst in der Toskana. Rundgang durch das malerische Städtchen, das, obwohl Touristenattraktion, doch viel von seiner Atmosphäre behalten hat: Piazza del Duomo, Palazzo del Popolo mit dem sog. Dantesaal und Piazza della Cisterna mit der ersten öffentlichen Loggia in der Toskana aus dem 13. Jh.. Freizeit und Rückkehr zum Campingplatz bei Siena.

### 3. Tag: Wanderung von Castellina in Chianti nach Siena

Siena. Heute fahren wir von Siena nördlich über Quercegrossa, Geburtsort des Künstlers Jacopo della Quercia, nach Castellina, umgeben von Wein- und anderen landwirtschaftlichen Gütern, einer der wichtigsten Orte im Chiantigebiet. Bevor wir unsere Wanderung beginnen, besuchen wir das Etruskergrab am Monte Calvario. – Wanderung (ca. 5 Std.). Unser Weg verläuft auf einem Teilstück des mehrtägigen Wanderweges Florenz – Siena. Er bietet wunderschöne Ausblicke auf die toskanische Landschaft. Diese Wanderung kann auf Grund der Dauer und einiger Anstiege anstrengend sein. Wir kehren zum Campingplatz bei Siena zurück.

### 4. Tag: Wanderung im Bergland südlich von Siena zur Abtei San Galgano

Siena. Auf kurvenreicher Strecke in den Süden nach Palazetto. Mittelschwere Wanderung (ca. 3 Std.). Sie führt uns über Frassini durch ein waldreiches Tal zu den beeindruckenden Ruinen einer der schönsten Zisterzienserkirchen Italiens, einst Teil der im 12. Jh. gegründeten Abtei San Galgano (301 m). Unvollendete Fassade, prächtige Seitenfronten und Apsis mit Spitzbogenfenstern, prachtvoller, ganz von Gras überdeckter dreischiffiger Innenraum mit kreuzförmigen Pfeilern; besonders beeindruckend das hohe, durch die fehlende Wölbung lichtdurchflutete Mittel-

schiff. Vom Kloster sind noch der Kapitelsaal, der Mönchsaal und ein Teil des Kreuzganges erhalten. Zusammen mit dem romanischen Oratorium in der Nähe gehört diese Abtei zu den verborgenen Kunstwerken der Toskana. Rückfahrt zum Campingplatz bei Siena.

### **5. Tag: Wanderung zum Castello di Brolio**

Siena. Heute bringt uns der Bus über San Giovanni nach Pianella. Auf der „Strada del Vino Chianti“ beginnt die mittelschwere Wanderung (ca. 4 Std.) durch das Tal des Pecine zum landschaftsbestimmend auf einem Hügel liegenden Castello di Brolio, das sich seit 1147 in Familienbesitz befindet. Vom Grafen Bettino Ricasoli wird behauptet, er habe den Chianti als Weinsorte „erfunden“. Das Kastell erhielt seine neugotische Gestalt 1860, nachdem es schon 1529 von Siena im Kampf gegen Florenz zerstört wurde. Der Blick von der Burg ist überwältigend und reicht bis nach Siena, Volterra und zum Monte Amiata (1.738 m). Über San Felice geht es zurück nach Pianella. Rückkehr zum Campingplatz bei Siena.

### **6. Tag: Stadtwanderung durch Siena**

Auf drei Hügeln im Herzen der Toskana gelegen, im Zentrum eines blühenden landwirtschaftlichen Gebiets, ist Siena eine der großen Kunststädte Italiens. Das geschlossene mittelalterliche Stadtbild zeugt von einer außergewöhnlichen kulturellen Tradition. Unsere Stadtwanderung (ca. 3 Std.) durch die gotische Metropole der Toskana führt auf die berühmte halbrunde Piazza del Campo, auf der im Sommer die berühmten Pferderennen stattfinden, mit dem Palazzo Pubblico. Besichtigung des Doms, mit einer wundervollen Fassade von Giovanni Pisano, und des Baptisteriums. – Rückkehr zum Campingplatz bei Siena.

### **7. Tag: Monteriggioni: Wanderung zum 1.000-jährigen Zisterzienserkloster Isola**

Fahrt nach Monteriggioni. Wanderung von Monteriggioni durch das Stadttor Porta S. Giovanni. Weiter führt unsere Wanderung (ca. 4 ½ Std., mittelschwer) über Feldwege durch Wälder, an Bauernhöfen vorbei zur Abbadia a Isola Mura. Die romanisch-lombardische Kirche ist ein echtes Juwel in diesem kleinen Weiler. Über den Pilgerweg Via Francigena, vorbei an Weinfeldern wandern wir weiter. Wir verlassen den Pilgerweg und wandern entlang eines Baches in einen Wald hinauf. Wir sehen Monteriggioni vor uns und wandern wieder zurück, durch die Porta Mura auf die Piazza Roma zur Stadtmauer. Im Anschluss zu unserer Wanderung bietet sich ein Spaziergang auf der etwa zwei Meter breiten und 570 Meter langen Stadtmauer an. Ihre 14 Türme, die noch größtenteils erhalten sind, dienten zur Befestigung der Stadt und waren militärischer Vorposten Sienas. Noch heute kann man die Mauer komplett beschreiten und bei gutem Wetter bis weit in das Chianti- und Valdelsa-Tal blicken. Rückfahrt zum Campingplatz.

### **8. Tag: Wanderung nach Volterra**

Siena. Fahrt in den Westen in die Nähe von Volterra. Unsere kurze Wanderung (ca. 1 Std.) führt uns von Podere San Lorenzo über San Girolamo mit einem schönen Kirchlein nach Volterra. Landschaft, Kunst und Geschichte verbinden sich in dieser streng anmutenden Stadt besonders glücklich miteinander. Rundgang durch die auf einem Hügel gelegene alte Etruskerstadt: Antike Akropolis, römisches Theater, Palazzo dei Priori und Dom. Auch das älteste Etruskermuseum der Toskana in Volterra lohnt einen Besuch. Freizeit in der Stadt. - Fahrt an die Küste zu unserem Campingplatz am Meer bei Bibbona.

### **9. Tag: Wanderung auf den Spuren der Etrusker bei Populonia**

Bibbona. An der Küste entlang fahren wir durch die Maremmen südwärts an den Golf von Barretti bei Populonia. Hier brachten Ausgrabungen unter riesigen Bergen von Schlacke eine der bedeutendsten etruskischen Nekropolen an den Tag. Der Ort war als Pupluna der wichtigste etruskische Verarbeitungs- und Umschlagsort für Kupfer- und Eisenerze und sogar Hauptlieferant Roms. Rundgang (ca. 2 ½ Std.) durch dieses archäologisch interessante Gebiet. – Nachmittags Bademöglichkeit und leichte Wanderung (ca. 2 Std.) durch das Naturreservat Tombolo di

Cecina im Schatten von Schirmpinien, die im 19. Jh. als Windschutz gepflanzt wurden. Übernachtung in Bibbona.

### **10. Tag: Pisa**

Bibbona. Kurze Fahrt nach Pisa, eine der schönsten und bedeutendsten Städte der Toskana. Im 11. Jh. war Pisa ein lebhafter Handelshafen, der mit Genua und Venedig im Wettbewerb stand. Die Kirchenbaukunst von Pisa (12.-13. Jh.) beschränkte sich nicht nur auf die Stadt selbst, sondern verbreitete sich über das ganze Gebiet, das zum Erzbistum Pisa gehörte, selbst Sardinien und Korsika. Sie wird hauptsächlich von der Familie der Baumeister und Bildhauer Pisano vertreten. Der berühmte Astronom und Physiker Galilei (1564-1642) ist in Pisa geboren und benutzte die großen Bauwerke seiner Vaterstadt für seine Experimente. Wir besuchen die Piazza del Duomo. Dieses monumentale Gebäudeensemble, das sich aus dem Dom, dem Baptisterium, dem berühmten Schiefen Turm und dem Camposanto zusammensetzt, zählt zu den glanzvollsten Schöpfungen seiner Art. Spaziergang zu den von Palästen gesäumten Ufern des Arno und zur Kirche S.Maria della Spina. Nach Freizeit in der Stadt zurück zum Campingplatz in Pisa.

### **11. Tag: Pisa – Gardasee**

Pisa. Auf der Autobahn durch die Monte Pisano nach **Lucca**. Imposant ist die gut erhaltene, geschlossene Stadtbefestigung, die Lucca erhielt, als es im 16. und 17. Jh. durch den Seidenhandel reich geworden war. Auf einem Rundgang durch diese bezaubernde Stadt sehen wir den Dom San Martino, Palazzo Guinigi, Piazza del Mercato über dem ehemaligen römischen Amphitheater und Piazza San Michele. Lucca hat einen eigenen Charakter, unterscheidet sich von den anderen toskanischen Metropolen. Der Rundgang auf der 4,2 km langen Stadtmauer (1504-1645) in ca. 12 m Höhe mit herrlichen Blicken auf die Stadt ist eine wunderbare Gelegenheit, unsere Reise ausklingen zu lassen. – Anschließend auf der Autobahn über La Spezia in den Ligurischen Apennin. Durch die Po-Ebene über Cremona und Brescia an den Gardasee nach Lazi-se. Übernachtung.

### **12. Tag: Gardasee – München**

Lazise. Auf der Autobahn über Trient, Bozen im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 15.00 Uhr.

=====

### **Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:**

Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau. Sie können für den Termin in 2024 unverbindlich Plätze reservieren.

**Bitte beachten:** Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Aus wetterbedingten oder organisatorischen Gründen können die Wanderungen untereinander getauscht oder geändert werden. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Für diese Wanderungen sollten Sie die nötige Ausdauer und Trittsicherheit mitbringen. Die Wege können rutschig sein. Es sind einige Steigungen und/oder Abstiege auf manchmal steinigem Wegen zu bewältigen. Manchmal bietet sich kein Schatten auf dem Weg. Bei sämtlichen Wanderungen ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Die Wande-

rungen erfolgen in Ihrer eigenen Verantwortung und auf Ihr eigenes Risiko. Wenn Sie an einer Wanderung nicht teilnehmen möchten, können Sie auch am Bus bleiben.

**Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

**Der Reisepreis beinhaltet:**

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Busfahrer
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter

**Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "a" der aktuellen Reisebedingungen.**

Bitte widmen Sie Ihrer **Wanderausrüstung** bei der Reiseplanung die notwendige Aufmerksamkeit und packen Sie u. a. ein:

- Tagesrucksack (ausreichend für Kleidung und Brotzeit)
- stabile, knöchelhohe Wanderschuhe mit fester Profilssole
- Regen- bzw. Windjacke
- Sonnenschutz wie Crème, Brille, Kopfbedeckung
- Trinkflasche, Müsliriegel oder andere Snacks

Sinnvoll sind auch sog. Teleskopstöcke, die v. a. beim Abstieg die Gelenke entlasten und sicheren Halt geben.

**Reisedokumente:** Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

**Kleidung:** Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Vorschau - Stand: 09/2022

*- Änderungen vorbehalten -*

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

**Herzlich willkommen!**

**Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH**  
Enzenbach-Weihmörting, 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/678  
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de